



2000-1D

Empfehlung bezüglich der Entwicklung des Bürgerengagements in der Großregion im Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeiten

Die Zunahme ehrenamtlichen Bürgerengagements entspricht heute den wachsenden Bedürfnissen der Gesellschaft nach größerer Solidarität und nach Entfaltung der Individuen, deren Engagement sich in sehr unterschiedlicher Aufgaben ausdrückt.

Innerhalb der Großregion trägt das Ehrenamt - bei allen regionalen Besonderheiten - zur Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls der Völker bei und bietet die Möglichkeit, die Unterschiede in Kultur und Identität zu überwinden.

In diesem Zusammenhang kann ein gemeinsames von den Ehrenamtsorganisationen getragenes Vorgehen auf gemeinsamen Grundsätzen aufbauen, sowohl was die Art des ehrenamtlichen Engagements angeht als auch in Bezug auf die Umsetzung der Tätigkeiten.

Angesichts dessen steht der Interregionale Parlamentarier-Rat der Idee der Verabschiedung einer Ehrenamtscharta der Saar-Lor-Lux-Region, die zur Vernetzung der Ehrenamtsorganisationen führen kann und die eine Beteiligung an oder eine Durchführung bestimmter Ziele ermöglichen kann, aufgeschlossen gegenüber.

Vor diesem Hintergrund:

- **stellt** der Interregionale Parlamentarier-Rat **fest**, dass es nicht seine Aufgabe ist, eine solche Charta zu verabschieden; sondern
- **unterstreicht** sein Interesse an dieser Initiative;
- Er **empfiehlt** den repräsentativen Ehrenamtsorganisationen und -gremien in der Großregion, sich mit dem Projekt der Charta mit folgenden Zielen zu befassen,
 - die Vernetzung der ehrenamtlich Tätigen als ein Sektor, der wesentlich zur Verbesserung des Bürgerdialogs und der sozialen Integration beiträgt,
 - Erfahrungs- und "best practice"-Austausch zur gegenseitigen Bereicherung der Verantwortlichen des Ehrenamtes in der Großregion
 - die Anerkennung und Förderung des Ehrenamtes als Vektor des sozialen Zusammenhalts und der Konsolidierung der grenzüberschreitenden Identität.

Namur, den 12. Mai 2000